

Nal-Szintillationssonde 2002

mit Photomultiplier zur Detektion von β - und γ -Strahlung

Produkteigenschaften

- ▲▲ Hohe Empfindlichkeit
- ▲▲ große Detektorfläche
- ▲▲ Einsatzbereiche:
 - Nuklearmedizin
 - Umweltüberwachungen
 - Sicherheitskontrollen (Polizei, Zoll, Grenzbehörden, Gewerbeaufsicht)
- ▲▲ Über Sondenkabel als Impulssonde an die Dosisleistungsmessgeräte **GRAETZ X5C plus**, **X5C plus SE**, **X5C FW**, **GammaTwin S** und das Raumüberwachungssystem **GRAETZ WS05** anschließbar
- ▲▲ Über Sondenkabel als Impulssonde anschließbar an den Kontaminationsmonitor **CoMo-170**
- ▲▲ Stromversorgung aus dem Basisgerät



Technische Daten	
Strahlungsart:	β , γ
Energiebereich:	β : > 100 keV γ : 25 keV – 2 MeV
Detektor:	70 x 70 x 13 mm NaI (TI)-Szintillator mit Photomultiplier
Vorzugsrichtung:	Senkrecht auf die quadratische Fläche
Lage des Detektors:	Mittig unter der Detektorhaube
Bezugspunkt:	Mitte der quadratischen Fläche
Nulleffekt*:	Ca. 135 lps
Bereich der relativen Luftfeuchte:	0 bis 90 %, kein Einfluss
Bereich für den Druck der Außenluft:	600 bis 1300 hPa, Einfluss vernachlässigbar
Anzeigebereiche:	0 – 200 lps 200 – 2000 lps 2 – 20 klps (20 klps \approx 13 μ Sv/h bezogen auf Cs ¹³⁷)
Temperaturbereich:	Betrieb: -20 °C bis +50 °C Lager: -30 °C bis +60 °C (ACHTUNG: Temperaturänderung max. 10 °C/h)
Überlastbarkeit:	Bis ca. 3 mSv/h (bezogen auf Cs ¹³⁷)
Nachwirkung:	Nach Bestrahlung mit 3 mSv/h beträgt der Fehler nach ca. 20 Minuten noch 5 %
Spannungsversorgung:	Aus Basisgerät
Gehäuse:	Alu-Gehäuse, teilweise eloxiert, Schutzart IP65 (strahlwasserdicht)
Abmessungen:	Ca. 80 x 85 x 35 mm mit 200 mm Handgriff (\varnothing 33 mm)
Gewicht:	Ca. 530 g

* bei 0,1 μ Sv/h